

- | | | | |
|---|---------------------------------------|--|--|
| <input type="checkbox"/> Lernaufgabe | <input type="checkbox"/> Grundschule | <input type="checkbox"/> Realschule | <input type="checkbox"/> Fachoberschule |
| <input checked="" type="checkbox"/> Projekt | <input type="checkbox"/> Mittelschule | <input type="checkbox"/> Gymnasium | <input type="checkbox"/> Berufsoberschule |
| <input type="checkbox"/> Material | <input type="checkbox"/> Förderschule | <input type="checkbox"/> Wirtschaftsschule | <input checked="" type="checkbox"/> Berufsschule |
| | | | <input type="checkbox"/> Sek. I <input type="checkbox"/> Sek. II |

Shalom – ein jüdischer Nachmittag

Hintergrundinformationen zur Einordnung des Projekts

Um extremistischen Bewegungen und Vorbehalten gegen Minderheiten und Ausländern zu begegnen, schlossen sich in den Jahren 2003 – 2006 das Berufliche Schulzentrum Oskar-von-Miller Schwandorf und seine Partnerschulen, die Landesberufsfachschule Hartenberg (Steiermark) sowie die Landesberufsschule für das Gastgewerbe Savoy Meran (im Folgenden LBS abgekürzt) im Rahmen eines Comenius-Schulentwicklungsprojekts zusammen und erarbeiteten eine Reihe von Projekten zum Thema „Rechte Gewalt und ihre Prävention“, die auch für die Antisemitismusprävention wertvoll sind.

In dem hier vorgestellten Projekt setzten sich die Schülerinnen und Schüler der LBS Savoy Meran intensiv mit dem Themen Judentum als Religion und der Verfolgung von Jüdinnen und Juden auseinander. Neben der Behandlung im Unterricht und eigenen Recherchen umfasste das Projekt u. a. auch eine Besichtigung der KZ-Gedenkstätte Dachau sowie den Besuch der Synagoge und des ihr angeschlossenen jüdischen Museums in Meran. Die Schülerinnen und Schüler besuchten zudem die Oper „Unvergessen“, lasen verschiedenen Bücher zu den Themen und verfassten eigene Texte. Zudem entstand eine Zusammenarbeit mit der jüdischen Kultusgemeinde Meran. Den Höhepunkt des Projekts bildete ein von den Schülerinnen und Schülern ausgerichteter Themennachmittag unter dem Motto „Shalom – ein jüdischer Nachmittag im Savoy“, zu dem verschiedene Gäste aus dem Umfeld der Schule eingeladen wurden.

Projektbeschreibung

Da die LBS Savoy Meran insbesondere Ausbildungsrichtungen wie Gast- und Nahrungsmittelgewerbe, Hotelfachschule, Berufsfachschule Kochen, Berufsfachschule Service umfasst, sollten die Schülerinnen und Schüler die Gelegenheit finden, das in der Projektarbeit Erlernte praktisch umzusetzen. Deshalb sollte an diesem Nachmittag koscheres Essen aus koscherer Küche serviert werden. In Vorbereitung dazu fand zunächst eine intensive Auseinandersetzung mit der Geschichte des Judentums, den Sitten, Bräuchen und Traditionen, der Literatur, Kunst und Kultur sowie den Spuren des Judentums in Meran statt. Die Informationen wurden von Schülerinnen und Schülern einer Fachklasse für Küche und Service aufgearbeitet und mittels Plakaten und Power-Point-Präsentationen so zusammengefasst, das sie dann anderen Klassen, die ebenfalls am Projekt teilnahmen, zugänglich gemacht werden konnten.

Auf diese Weise sammelten die Schülerinnen und Schüler nicht nur viel Hintergrundwissen über das jüdische Leben und die jüdische Geschichte und Kultur, sondern sie bereiteten auch die Umsetzung des „jüdischen Nachmittags“ vor. Für den „jüdischen Nachmittag“ erstellten die entsprechenden Fachklassen dann mit Unterstützung ihrer Lehrkräfte eine Reihe von koscheren Gerichten unter Einhaltung der jüdischen Speisevorschriften. Die Lebensmittel dafür wurden eigens in einem Fachgeschäft in München besorgt.

Die Landesberufsschule für das Gastgewerbe Savoy Meran präsentiert

im Rahmen von Comenius I
das Schulentwicklungsprojekt "Rechte Gewalt und ihre Prävention"
in Zusammenarbeit mit der "Jüdischen Kultusgemeinde", Meran

Shalom

ein jüdischer Nachmittag im Savoy

Dienstag, den 18. Mai 2004

15.00 Uhr	Dr. Federico Steinhaus diskutiert mit Schülern
17.00 Uhr	Vorstellung des Projektes im Rahmen einer Pressekonferenz
18.30 Uhr	Koscheres Essen aus koscherer Küche



Schirmherrschaft: Landesrat Dr. Otto Saurer

Für die Schule stellte das Projekt „Shalom – ein jüdischer Nachmittag

im Savoy“ den Ausgangspunkt dafür dar, sich regelmäßig mit Aspekten des Judentums auseinanderzusetzen.

Das Projekt kann als Anregung für Schulen dienen, die die Möglichkeit besitzen, in ihren Räumen koschere Speisen unter Einhaltung der dafür relevanten Vorschriften zuzubereiten. Dabei bietet es sich an, im Vorfeld den Kontakt zu jüdischen Gemeinden zu suchen.

Mehr Informationen: <https://www.savoy.berufsschule.it/de/schule-ohne-rassismus> .